

Regio Wil siegt mit Denkarbeit

Wil Der nationale Wettbewerb Stadtlandschau für die beste Denkarbeit in der Planung sucht erfinderische Köpfe aus Politik und Planung. Denn er zeichnet die besten Anstösse für die Zukunft aus. Beim diesjährigen Stadtlandpreis gehört das Zukunftsbild Landschaft der Regio St.Gallen-Bodensee gemeinsam mit der Regio Wil zu besagten ausgezeichneten Arbeiten. 50 Projekte wurden eingereicht, rund die Hälfte davon in Areal- oder Quartiergrösse und je ein Fünftel kommunale und regionale Planungen. Beim Beurteilen stützte sich die Jury auf ein vierteiliges Kriteriennetz: Idee, Prozess, Verankerung und Wirkung. Ein widerspruchsfreies Zukunftsbild der Landschaft zu schaffen, dies war Ziel des Projekts der Regio Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee und der Regio Wil. Laut Jury ist das gelungen: «Es bündelt nicht nur die Ziele, sondern auch die Akteure.» So könne grenzüberschreitendes Denken und Planen in eine Entwicklung münden, heisst es in der Begründung. *pd*